

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 30. März

1886.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 19. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 466—475. — Berathung von Anträgen zu mündl. Berichten der II. Deput. über: a) Cap. 6 und 7 des ordentl. Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse 1886/87, Elsterbad und „Leipziger Zeitung“, sowie das königl. Decret, den Neubau eines Curhauses und Kaffeefalons in Bad Elster, und b) den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8—15 des ordentl. Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse auf die Finanzperiode 1886/87 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 13 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice, von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe von Charpentier und Häpe, geh. Regierungsrath Schmiedel und geh. Finanzrath Dr. Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne hiermit die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf Könnert, das Protokoll führt Herr Secretär Böhr.

(Nr. 466.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 111 des Etats der Zuschüsse, Dotationen betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 467.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition Ernst Moritz Dörfel's in Klingenthal, das von den Aufsichtsbehörden in Bezug auf die

Unterschlagungen in Brunnböbra eingehaltene Verfahren betreffend.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 468.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 17. März, Wahl dreier Mitglieder und zweier Stellvertreter zur Besetzung des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Ständische Schrift ist auszufertigen.

(Nr. 469.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 26, den Bau mehrerer Eisenbahnen, und zwar Schwarzenberg-Annaberg betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 470.) Desgleichen über die Petition des sächsischen Fischereivereins, Erlaß eines Fischereigesetzes betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 471.) Desgleichen vom 18. März, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 20, die Bildung von Zuchtgenossenschaften und die Rörung von Zuchtbullen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation zur anderweiten Berichterstattung.

(Nr. 472.) Desgleichen über Cap. 106 und 107 des Etats der Zuschüsse, Kosten der Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betreffend.

(Nr. 473.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 33, Aufnahme einer 3 procentigen Rentenanleihe betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 474.) Desgleichen über die Petition der städtischen Collegien in Riesa, die Beseitigung des dasigen Brückengeldes betreffend.

(Nr. 475.) Desgleichen über die Petition des Zweigvereins deutscher Conditoren in Chemnitz und Genossen, den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

Es waren dies zugleich die letzten Nummern der heutigen Registrande.